

## Statement

### zum UPR Hearing Österreichs am 22.1.2021

In seiner 37. Session hat der Menschenrechtsrat heute zur Menschenrechtssituation in Österreich getagt. Behandelt wurden der Staatenbericht des Außenministeriums sowie die von der Zivilgesellschaft eingereichten Berichte zur Lage der Menschenrechte in Österreich. Darunter war auch der von der Österreichischen Liga für Menschenrechte koordinierte Schattenbericht, welcher 125 Forderungen enthält, die der österreichischen Regierung zur Verbesserung der Menschenrechtssituation in Österreich vorgeschlagen werden.

Von den heute diskutierten Themen besonders hervorzuheben sind:

- Viele der Staaten äußerten die Befürchtung, dass vor allem religionsbezogene Diskriminierungen nicht ausreichend bekämpft, oder teilweise sogar durch staatliche Maßnahmen begünstigt würden,
- Der Schutz vor Gewalt gegen Frauen war natürlich ein Thema, weil dies statistisch nachweisbar in den vergangenen Jahren zugenommen hatte,
- Vielfach wurde auch die Auswirkung der Covid 19-Krise auf die Menschenrechtssituation und auch die Situation von bereits vor der Krise vulnerablen Gruppen betont. Es bedarf hier besonderer Anstrengungen bei der Bekämpfung von Armut,
- Mehrmals wurde darauf hingewiesen, dass Österreich das 3. Zusatzprotokoll der UN - Kinderrechtskonvention (KRK) noch nicht ratifiziert hat, wodurch die Möglichkeit einer Individualbeschwerde als Kontrollinstrument für Verstößen gegen die Rechte von Kindern und Jugendlichen, immer noch versperrt ist,
- Im Asylverfahren stieß vor allem die Behandlung von Minderjährigen auf Kritik und häufig wurde auch die Notwendigkeit der Wiederherstellung der (auch organisatorisch) unabhängigen Rechtsberatung betont, die mit Beginn dieses Jahres abgeschafft wurde. Teilweise wurde auch vorgeschlagen, dass die Arbeitserlaubnis auch für Asylwerber zur Selbstversorgung sinnvoll wäre,



# Österreichische Liga für Menschenrechte

A-1060 Wien, Rahlgasse 1/26, Tel: +43 676 3609463

[office@liga.or.at](mailto:office@liga.or.at) [www.liga.or.at](http://www.liga.or.at)

ZVR: 054227376

- Ein in diesem Zyklus allgemein sehr betontes Thema ist die Verantwortlichkeit von internationalen Unternehmen im Inland aber besonders auch im Ausland für die Einhaltung von Menschenrechten. Hier gibt es noch deutlichen Verbesserungsbedarf, weil die derzeitigen Maßnahmen vielfach nicht bindend sind und auf Freiwilligkeit basieren.